

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow**  
**Bonn, 14. [Oktober, zwischen 1837 und 1842]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung: Aufgrund der erwähnten „Weinlese“ und der „kurzen Tage“.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1153">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1153</a> .

[1] Möchten Sie sich wohl entschließen, gnädige Frau, Sie und Ihre Frl. Töchter, heute Nachmittag mit mir spazieren zu fahren, zeitig wegen der kurzen Tage; etwa nach Godesberg oder wohin Sie wollen? Alles ist günstig: das Wetter, der Maraschino, die Weinlese.

Schl

d. 14<sup>ten</sup> Vorm.

[2] Ä

Madame de Flotow

**Namen**

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

**Orte**

Bad Godesberg

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors